



BANTLEON GLOBAL CHALLENGES CORPORATES

**Jahresbericht für die Zeit vom:
01.07.2023 – 30.06.2024**

Herausgeber dieses Jahresberichtes:

BANTLEON Invest AG

An der Börse 7, 30159 Hannover

Postanschrift: Postfach 4505

30045 Hannover

Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333

<https://www.bantleon-invest-ag.de/>

Hinweis:

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

**Tätigkeitsbericht des BANTLEON Global Challenges Corporates
für den Zeitraum vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024**

Das Portfoliomanagement des BANTLEON Global Challenges Corporates wurde im Berichtszeitraum von der BANTLEON Invest AG übernommen.

Anlagepolitik

Das Sondervermögen wird in Euro denominated, verzinsliche Unternehmensanleihen weltweiter Emittenten aus dem Bereich "Non-Financials" und "Financials" investiert. Mindestens 51% und bis 100% des Wertes des Sondervermögens werden in Euro denominated, verzinsliche Unternehmensanleihen aus dem Bereich "Non-Financials" und "Financials" investiert. Innerhalb des Fonds müssen 80% der Schuldverschreibungen von der Ratingagentur Standard & Poors mindestens mit dem Rating "BBB-" oder von der Ratingagentur Moodys mindestens mit einem Rating von "Baa3" eingeordnet werden. Bis zu 20% der Schuldverschreibungen können im Non-Investmentgrade-Bereich mit einer Einstufung von der Ratingagentur Standard & Poors mindestens mit dem Rating "BB" oder von der Ratingagentur Moodys mindestens mit einem Rating von "Ba2" investiert werden. Anlageziel des BANTLEON Global Challenges Corporates ist, eine attraktive Rendite durch eine diversifizierte Anlage in Corporate Bonds zu erreichen. Die im Fonds enthaltenen Schuldverschreibungen müssen Mindestanforderungen zum Thema Nachhaltigkeit erfüllen. Es werden lediglich Anleihen von Emittenten aus einem Investmentuniversum gekauft, die vorher vom externen Anbieter oekom research AG als nachhaltig eingestuft wurden. Dieses nachhaltige Investmentuniversum wird regelmäßig von der oekom research AG und einem unabhängigen Beirat überprüft.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Mit dem Krieg in der Ukraine und dem Nahostkonflikt sind Belastungen entstanden, die zu volatilen Marktverhältnissen führen können. Damit sind Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Der BANTLEON Global Challenges Corporates ist ausschließlich in Rentenpapieren investiert. Dabei hatten die Rentenpapiere zum Ende des Berichtszeitraums einen Anteil von 97,19% am gesamten Fondsvermögen. Im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres ist die Rentenquote um 0,25 Prozentpunkte gestiegen. Im betrachteten Zeitraum waren alle im Bestand befindlichen Renten in Euro notiert.

Die Veränderung der Rentenstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Assetgruppe	28.06.2024			30.06.2023		
	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]
Corporates	4,12	100,00	97,19	5,07	100,00	96,94
Renten	4,12	100,00	97,19	5,07	100,00	96,94

Im gesamten betrachteten Zeitraum war das Rentenvermögen des Fonds ausschließlich in 'Corporates' investiert. Insgesamt gab es bei den Rentenpapieren keine signifikant größeren Verschiebungen der Allokation innerhalb des Rentenvermögens.

Zum Ende des Geschäftsjahres betrug die durchschnittliche Restlaufzeit des Rentenvermögens 19,85 Jahre. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die durchschnittliche Restlaufzeit der Renten damit um 14,83 Jahre verringert. Die am Ende des Geschäftsjahres im Bestand befindlichen Rentenpapiere liegen im Bereich der Ratings AA- und BB. Die im Bestand befindlichen Rentenpapiere hatten zum Anfang des betrachteten Zeitraums ein durchschnittliches Rating von BBB+. Bis zum Ende des Geschäftsjahres blieb das durchschnittliche Rating unverändert.

Das Investmentvermögen ist nicht in Zielfonds investiert.

Im Berichtszeitraum wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und dem Nahostkonflikt.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Investments in Rentenpapieren, die so weit wie möglich diversifiziert werden. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Branchen und Länder.

Das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Rentenpapiere beträgt zum Ende des Geschäftsjahres BBB+.

Liquiditätsrisiko

Entsprechend der Anlagestrategie ist das Sondervermögen Liquiditätsrisiken im Hinblick auf den möglichen Kauf oder Verkauf von Rentenpapieren am Sekundärmarkt ausgesetzt. In Phasen ausgeprägter Marktkrisen kann es, auch bedingt durch die zu beobachtende Reduzierung des Anleihebestands der Wertpapierhändler oder Anleihekäufe durch die Notenbanken, zu einer eingeschränkten Liquidität an den Rentenmärkten kommen. Zur Steuerung und Begrenzung von Liquiditätsrisiken wird auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der Anleihen sowie auf eine breite Streuung über eine Vielzahl von Anleihen geachtet.

Zinsänderungsrisiko

Der Fonds ist in festverzinslichen sowie variabel verzinslichen Anleihen unterschiedlichster Laufzeiten investiert. Das Zinsänderungsrisiko fällt umso höher aus, je länger die Laufzeit der im Bestand befindlichen Anleihen ist.

Das Zinsänderungsrisiko wird durch die Effective Duration gemessen, die zum Stichtag für den Rentenbestand 5,36 Jahre betrug. Je niedriger die Duration ist, desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau.

Währungsrisiken

Der Fonds ist nicht in Fremdwährungen investiert. Ein direktes Währungsrisiko besteht daher nicht. Allerdings besteht durch Wechselkursänderungen der inländischen Währung ein indirektes Währungsrisiko, das sich negativ auf die globale Wettbewerbssituation gegenüber ausländischen Konkurrenten auswirken kann.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden miteingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

Stichtag: 28.06.2024	seit:	Fonds
Berichtsperioden		
Beginn WE	15.07.2013	11,82%
Auflage / verfügbar	15.07.2013	11,82%
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	15.07.2013	1,02%
1 Jahr	28.06.2023	6,40%
6 Monate	28.12.2023	0,22%
3 Monate	28.03.2024	0,05%
1 Monat	28.05.2024	0,45%
1 Woche	21.06.2024	0,10%
Kalenderjahresperioden		
2020	30.12.2019	2,57%
2021	30.12.2020	-0,23%
2022	30.12.2021	-10,40%
2023	30.12.2022	9,14%
2024	29.12.2023	0,23%
Ultimoperioden		
Geschäftsjahr	30.06.2023	6,64%
Jahresultimo	29.12.2023	0,23%
Monatsultimo	31.05.2024	0,91%

Für das Sondervermögen ist keine Benchmark festgelegt worden.

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Renten.

**Jahresbericht
für BANTLEON Global Challenges Corporates**

Vermögensübersicht zum 30.06.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	51.766.607,88	100,06
1. Verzinsliche Wertpapiere	50.281.057,10	97,19
2. Forderungen	628.215,79	1,21
3. Bankguthaben	857.334,99	1,66
II. Verbindlichkeiten	-30.318,24	-0,06
III. Fondsvermögen	51.736.289,64	100,00

**Jahresbericht
für BANTLEON Global Challenges Corporates**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere										
								EUR	41.375.810,02	79,97
Verzinsliche Wertpapiere										
4,8750 % 3i Group PLC EO-Med.-Term Notes 2023(23/29)	XS2626289222		EUR	750	0	0	%	102,8923	771.692,10	1,49
0,5000 % Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 301 v.20(27)	DE000AAR0264		EUR	800	0	0	%	89,9437	719.549,68	1,39
1,6250 % Allander N.V. EO-FLR Securit. 2018(25/Und.)	XS1757377400		EUR	1.000	500	0	%	97,5872	975.872,03	1,89
2,0000 % APA Infrastructure Ltd. EO-Med.-Term Notes 2015(15/27)	XS1205616698		EUR	800	800	0	%	95,2805	762.244,24	1,47
4,1250 % Assa-Abloy AB EO-Medium-Term Nts 2023(23/35)	XS2678191904		EUR	1.000	1.600	600	%	104,1343	1.041.343,40	2,01
2,0000 % Castellum Helsinki Fin.Hol.Abp EO-Medium-Term Nts 2022(22/25)	XS2461785185		EUR	750	0	0	%	98,2035	736.526,12	1,42
4,2500 % CRH SMW Finance DAC EO-Medium-Term Nts 2023(23/35)	XS2648077274		EUR	1.000	1.500	500	%	101,7387	1.017.386,80	1,97
4,8750 % De Volksbank N.V. EO-Preferred MTN 2023(29/30)	XS2592240712		EUR	700	0	0	%	104,0892	728.624,26	1,41
3,8750 % Deutsche Börse AG Anleihe v.23(23/33)	DE000A351ZT4		EUR	800	800	0	%	102,9373	823.498,16	1,59
0,1000 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35384 v.21(26)	DE000A3H2ZX9		EUR	800	0	0	%	90,4994	723.995,04	1,40
3,6250 % Enagás Financiaciones S.A.U. EO-Med.-Term Notes 2024(24/34)	XS2751598322		EUR	1.000	1.000	0	%	97,5623	975.623,30	1,89
3,6250 % Epiroc AB EO-Medium-Term Nts 2024(24/31)	XS2773789065		EUR	1.000	1.000	0	%	98,9159	989.158,50	1,91
3,8750 % Fluvius System Operator CVBA EO-Medium-Term Nts 2023(23/33)	BE0002939206		EUR	1.000	0	0	%	100,9585	1.009.585,00	1,95
3,9070 % General Mills Inc. EO-Notes 2023(23/29)	XS2605914105		EUR	1.000	500	0	%	101,3488	1.013.487,70	1,96
3,8500 % General Mills Inc. EO-Notes 2024(24/34)	XS2809271047		EUR	900	900	0	%	99,9332	899.399,16	1,74
1,5000 % Grand City Properties S.A. EO-FLR Med-T. Nts 20(26/UND.)	XS2271225281		EUR	500	0	0	%	64,4393	322.196,50	0,62
4,3750 % Hamburger Sparkasse AG Inh.-Schv.R.890 v.2023(2029)	DE000A3515S3		EUR	1.000	1.000	0	%	103,6826	1.036.826,20	2,00
0,5000 % Holcim Finance (Luxembg) S.A. EO-Notes 20(20/31) Reg.S	XS2261215011		EUR	500	0	0	%	80,1721	400.860,25	0,77
4,3750 % IHG Finance LLC EO-Med.-Term Nts 2023(23/29)	XS2723593187		EUR	800	600	0	%	102,3646	614.187,30	1,19
3,6250 % Intl Business Machines Corp. EO-Notes 2023(23/31)	XS2583742239		EUR	600	800	0	%	100,6607	805.285,44	1,56
1,3750 % ITV PLC EO-Notes 2019(19/26)	XS2050543839		EUR	500	500	350	%	94,9495	474.747,40	0,92
4,2500 % John.Cont.Intl/Tyco F.+Sec.F. EO-Notes 2023(23/35)	XS2626007939		EUR	500	0	0	%	101,9243	509.621,35	0,99
3,3750 % Kering S.A. EO-Med.-Term Notes 2024(24/32)	FR0014000M10		EUR	1.000	1.000	0	%	98,0600	980.599,80	1,90
3,6250 % Kering S.A. EO-Med.-Term Notes 2024(24/36)	FR0014000M28		EUR	1.000	1.000	0	%	97,5503	975.503,20	1,89
3,8750 % Kon. KPN N.V. EO-Medium-Term Nts 2024(24/36)	XS2764455619		EUR	1.000	1.000	0	%	98,7481	987.481,40	1,91
2,9490 % National Grid PLC EO-Medium Term Nts 2022(22/30)	XS2486461283		EUR	700	0	0	%	95,4094	667.865,87	1,29
3,2500 % Nationwide Building Society EO-Med.-Term Nts 2022(22/29)	XS2525246901		EUR	1.000	1.000	0	%	98,4021	984.020,70	1,90
1,6250 % NGG Finance PLC EO-FLR Notes 2019(24/79)	XS2010044977		EUR	500	0	0	%	99,0197	495.098,63	0,96
2,1250 % NGG Finance PLC EO-FLR Notes 2019(27/82)	XS2010045511		EUR	500	500	0	%	92,1998	460.999,15	0,89
1,3750 % Orange S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 21(21/Und.)	FR0014003B55		EUR	1.000	500	0	%	86,3461	863.461,10	1,67
5,1250 % Orsted A/S EO-FLR M.-T. Nts 2024(24/Und.)	XS2778385240		EUR	500	500	0	%	100,9262	504.630,98	0,98
1,5000 % Orsted A/S EO-FLR Notes 21(21/21) Reg.S	XS2293075680		EUR	500	0	0	%	79,3866	396.933,10	0,77
3,7500 % Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)	XS2591029876		EUR	500	0	0	%	100,1563	500.781,45	0,97
3,7500 % Sandvik AB EO-Med.-Term Nts 2022(22/29)	XS2538368221		EUR	1.000	500	0	%	101,3266	1.013.266,10	1,96
4,0000 % SSE PLC EO-FLR Notes 2022(28/Und.)	XS2439704318		EUR	1.000	1.000	0	%	97,7574	977.573,80	1,89
4,0000 % SSE PLC EO-Med.-Term Notes 2023(23/31)	XS2675685700		EUR	1.000	1.000	0	%	102,0204	1.020.203,90	1,97
3,5000 % Statkraft AS EO-Medium-Term Nts 2023(23/33)	XS2631822868		EUR	1.000	1.000	0	%	99,7557	997.557,00	1,93
1,5000 % Stedin Holding N.V. EO-FLR Notes 2021(21/Und.)	XS2314246526		EUR	1.000	0	0	%	92,6841	926.841,38	1,79
4,1250 % Sydney Airport Fin.Co.Pty Ltd. EO-Medium-Term Nts 2024(24/36)	XS2809670099		EUR	1.000	1.000	0	%	100,4663	1.004.662,70	1,94
1,0000 % Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. EO-Notes 2020(20/29)	XS2197348597		EUR	600	0	0	%	88,3083	529.849,50	1,02
3,7500 % Tele2 AB EO-Medium-Term Nts 2023(29/29)	XS2623868994		EUR	1.000	1.000	0	%	99,8459	998.459,00	1,93
4,0000 % Telenor ASA EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)	XS2696803696		EUR	1.000	1.000	0	%	103,2005	1.032.004,70	1,99
3,6250 % Telia Company AB EO-Medium-Term Nts 2023(23/32)	XS2589828941		EUR	600	600	0	%	100,4622	602.773,14	1,17
2,0000 % TenneT Holding B.V. EO-Med.-Term Notes 2018(18/34)	XS1828037827		EUR	1.000	1.000	0	%	86,7562	867.561,60	1,68
3,5000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Nts 2024(24/31)	XS2748847204		EUR	1.000	1.000	0	%	98,3417	983.417,10	1,90

**Jahresbericht
für BANTLEON Global Challenges Corporates**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
3,4000 % Unilever Capital Corp. EO-Medium-Term Nts 2023(23/33)	XS2632655135		EUR	1.000	1.000	0	99,7806	997.805,90	1,93
3,5000 % Unilever Fin. Netherlands B.V. EO-Medium-Term Nts 2023(23/35)	XS2591848192		EUR	1.000	1.000	0	100,3819	1.003.818,50	1,94
2,6250 % Vodafone Group PLC EO-FLR Cap.Sec. 2020(26/80)	XS2225157424		EUR	500	0	0	96,3340	481.670,00	0,93
6,5000 % Vodafone Group PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2023(23/84)	XS2630490717		EUR	400	0	0	107,5678	430.271,09	0,83
3,1250 % Volvo Treasury AB EO-Med.-T.Notes 2024(24/29)	XS2760217880		EUR	600	600	0	98,6879	592.127,10	1,14
0,2500 % Vonovia SE Medium Term Notes v.21(21/28)	DE000A3MP4U9		EUR	1.000	0	500	85,9493	859.493,10	1,66
0,5000 % Yorkshire Building Society EO-Pref. Med.-T. Nts 2021(28)	XS2358471246		EUR	1.000	1.000	0	88,7369	887.369,10	1,72
							EUR	8.905.247,08	17,21
Verzinsliche Wertpapiere									
2,3750 % Alcon Finance B.V. EO-Notes 2022(22/28)	XS2486839298		EUR	1.000	1.000	700	95,9309	959.309,10	1,85
1,7500 % Bristol-Myers Squibb Co. EO-Notes 2015(15/35)	XS1226748512		EUR	500	500	0	85,3658	426.829,15	0,83
3,1250 % Castellum AB EO-FLR Notes 2021(21/Und.)	XS2380124227		EUR	500	0	0	88,7545	443.772,55	0,86
0,6250 % Deutsche Bahn Finance GmbH Medium-Term Notes 2021(36)	XS2331271242		EUR	500	800	300	72,8052	364.025,75	0,70
1,6000 % Deutsche Bahn Finance GmbH Sub.-FLR-Nts v.19(29/unb.)	XS2010039548		EUR	700	0	0	86,8376	607.863,24	1,17
5,8500 % Elia Group EO-FLR Nts 2023(23/Und.)	BE6342251038		EUR	1.000	500	0	103,1163	1.031.163,41	1,99
3,7500 % ELM B.V. EO-FLR M.-T. Nts 2020(25/Und.)	XS2182055009		EUR	500	0	0	98,8074	494.037,24	0,95
1,7500 % Firmenich Productions Part.SAS EO-Notes 2020(20/30) Reg.S	XS2166619820		EUR	1.000	0	0	90,9199	909.198,50	1,76
1,5000 % Intl Business Machines Corp. EO-Notes 2017(17/29)	XS1617845679		EUR	500	0	0	91,6590	458.295,05	0,89
2,0000 % Kon. KPN N.V. EO-FLR Notes 2019(24/Und.)	XS2069101868		EUR	500	0	0	98,6684	493.342,12	0,95
4,5000 % Nasdaq Inc. EO-Notes 2023(23/32)	XS2643673952		EUR	925	0	0	104,5082	966.700,57	1,87
3,6250 % ProLogis Intl Funding II S.A. EO-Med.-Term Nts 2022(22/30)	XS2529520715		EUR	750	0	0	97,9297	734.472,90	1,42
3,7500 % Teistra Group Ltd. EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)	XS2613162424		EUR	1.000	500	0	101,6238	1.016.237,50	1,96
							EUR	50.281.057,10	97,19
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds									
							EUR	857.334,99	1,66
Bankguthaben									
							EUR	857.334,99	1,66
EUR - Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	857.170,16		%	100,0000	857.170,16	1,66
UniCredit Bank AG			EUR	164,83		%	100,0000	164,83	0,00
							EUR	628.215,79	1,21
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	628.215,79				628.215,79	1,21
							EUR	-30.318,24	-0,06
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung			EUR	-13.705,99				-13.705,99	-0,03
Verwahrstellenvergütung			EUR	-210,28				-210,28	0,00
Prüfungskosten			EUR	-7.892,02				-7.892,02	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-818,10				-818,10	0,00
Indexlizenzgebühren			EUR	-7.691,85				-7.691,85	-0,01
							EUR	51.736.289,64	100,00

**Jahresbericht
für BANTLEON Global Challenges Corporates**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
BANTLEON Global Challenges Corporates - Anteilklasse I									
Anteilwert							EUR	98,62	
Anzahl Anteile							STK	524.616,000	

Jahresbericht für BANTLEON Global Challenges Corporates

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Jahresbericht für BANTLEON Global Challenges Corporates

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,2500 % AbbVie Inc. EO-Notes 2019(19/31)	XS2055647213	EUR	1.000	1.000	
0,8000 % Air Products & Chemicals Inc. EO-Notes 2020(20/32)	XS2166122486	EUR	0	900	
2,6000 % AT & T Inc. EO-Notes 2014(14/29)	XS1144088165	EUR	0	800	
4,3000 % AT & T Inc. EO-Notes 2023(23/34)	XS2590758822	EUR	0	600	
4,2500 % BNP Paribas S.A. EO-FLR Non-Pref.MTN 23(30/31)	FR001400H9B5	EUR	0	700	
0,6250 % Eli Lilly and Company EO-Notes 2019(19/31)	XS2075937370	EUR	500	500	
3,7500 % Heidelberg Materials AG EO-Medium-Term Notes 23(23/32)	XS2577874782	EUR	0	500	
2,6250 % JCDecaux SE EO-Bonds 2020(20/28)	FR0013509643	EUR	0	1.000	
1,0000 % Medtronic Global Holdings SCA EO-Notes 2019(19/31)	XS2020670852	EUR	0	500	
2,0000 % Nationwide Building Society EO-Med.-Term Nts 2022(27)	XS2473346299	EUR	0	1.000	
2,2500 % Orsted A/S EO-FLR Secs 2017(2024/3017)	XS1720192696	EUR	0	500	
4,0000 % Proximus S.A. EO-Med.-Term Notes 2023(23/30)	BE0002925064	EUR	0	900	
4,7500 % Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR Med.-T. Nts 2023(26/27)	XS2579606927	EUR	0	800	
0,6030 % Santander UK Group Hldgs PLC EO-FLR Med.-T.Nts 2021(28/29)	XS2385791046	EUR	0	800	
3,8750 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2018(26/Und.)	XS1795406658	EUR	0	500	
4,8970 % TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 2023(26)	DE000A3LKBD0	EUR	1.000	1.000	
0,8750 % UBS Group AG EO-Medium-Term Nts 2021(31)	CH1142231690	EUR	0	600	
4,6250 % Vier Gas Transport GmbH Med.Term.Notes v.2022(22/32)	XS2535725159	EUR	0	800	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

1,6250 % American Medical Syst.Eu. B.V. EO-Notes 2022(22/31)	XS2452434645	EUR	0	500	
1,8750 % American Medical Syst.Eu. B.V. EO-Notes 2022(22/34)	XS2452435295	EUR	1.000	1.000	
4,8750 % Arcadis N.V. EO-Notes 2023(23/28)	XS2594025814	EUR	0	400	
1,0000 % Cofinimmo S.A. EO-Bonds 2022(22/28)	BE0002838192	EUR	0	800	
4,0000 % Robert Bosch GmbH MTN v.2023(2023/2035)	XS2629470845	EUR	0	1.000	

Jahresbericht für BANTLEON Global Challenges Corporates - Anteilklasse I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	172.239,47
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.273.613,80
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1,61
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.372,05
5. Sonstige Erträge	EUR	0,04
Summe der Erträge	EUR	1.444.482,87

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-113,14
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-170.828,20
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-14.890,60
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.373,77
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-37.441,07
Summe der Aufwendungen	EUR	-233.646,78

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 1.210.836,09

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	555.564,50
2. Realisierte Verluste	EUR	-363.313,33

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 192.251,17

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.403.087,26

**Jahresbericht
für BANTLEON Global Challenges Corporates - Anteilklasse I**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	951.776,42
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	952.827,22
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.904.603,64
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.307.690,90

**Jahresbericht
für BANTLEON Global Challenges Corporates - Anteilklasse I**

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2023/2024</u>	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	33.033.559,77
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-530.868,12
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	16.011.468,16
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	17.159.513,93	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-1.148.045,77</u>	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR	-85.561,07
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	3.307.690,90
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	951.776,42	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	952.827,22	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>51.736.289,64</u>

**Jahresbericht
für BANTLEON Global Challenges Corporates - Anteilklasse I**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.403.087,26	2,67
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	192.251,17	0,37
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung	EUR	1.210.836,09	2,31
a) Barausschüttung	EUR	1.210.836,09	2,31
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht für BANTLEON Global Challenges Corporates - Anteilklasse I

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	29.964.263,46	EUR	103,86
2021/2022	EUR	31.877.957,33	EUR	92,55
2022/2023	EUR	33.033.559,77	EUR	93,98
2023/2024	EUR	51.736.289,64	EUR	98,62

Jahresbericht für BANTLEON Global Challenges Corporates

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,19
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,73 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,27 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	0,95 %
--	--------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

iBoxx Euro Corporates TR Index	100,00 %
--------------------------------	----------

Jahresbericht für BANTLEON Global Challenges Corporates

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

BANTLEON Global Challenges Corporates - Anteilklasse I

Anteilwert	EUR	98,62
Anzahl Anteile	STK	524.616,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Bantleon Invest AG ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

BANTLEON Global Challenges Corporates - Anteilklasse I

Gesamtkostenquote

0,45 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Jahresbericht für BANTLEON Global Challenges Corporates

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

BANTLEON Global Challenges Corporates - Anteilklasse I

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige ord. Erträge	EUR	0,04
-----------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Indexlizenzgebühren	EUR	29.820,56
---------------------	-----	-----------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	1.899,25
--------------------	-----	----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung:

	EUR	7.672.190,87
davon feste Vergütung	EUR	6.909.740,87
davon variable Vergütung	EUR	762.450,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:

	EUR	0,00
--	-----	-------------

Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft:

	Anzahl	98,00
--	--------	--------------

Höhe des gezahlten Carried Interest:

	EUR	0,00
--	-----	-------------

Jahresbericht für BANTLEON Global Challenges Corporates

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Vergütung an Risktaker:	EUR	4.990.620,12
davon Geschäftsführer	EUR	849.999,92
davon andere Risikoträger	EUR	847.038,94
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	3.293.581,26
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	n/a

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Bantleon Invest AG unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind.

Die Bantleon Invest AG hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Jahresbericht für BANTLEON Global Challenges Corporates

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Abschnitt Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten des Tätigkeitsberichtes zu finden.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Bantleon Invest AG öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.bantleon.com/fileadmin/Redaktion/Downloads/Abstimmungs_und_Mitwirkungspolicy/20230824_Abstimmungs-_und_Mitwirkungspolicy_Bantleon_Invest_AG_Webseite_Rev.pdf

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.bantleon.com/fileadmin/Redaktion/Downloads/Interessenkonflikt_Policy/Bantleon_Invest_AG_Interessenkonflikt_Policy.pdf

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Angaben zu ökologischen und sozialen Merkmalen gem. Offenlegungsverordnung finden sich im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU)2019/ 2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/ 852 genannten Finanzprodukten"

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:

Auf Grund von Rundungen bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

Unternehmenskennung (LEI-Code):

BANTLEON Global Challenges Corporates 5299003LDU8Q5CXEHX25

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt:

- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 72,12% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum in Wertpapiere, die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden alle drei Säulen des ESG-Konzepts (Environmental, Social, Governance) berücksichtigt. Das dem Fonds zugrundeliegende Investmentuniversum basiert auf den strengen Kriterien des Global Challenges Index (GCX) der Börse Hannover. Der so entwickelte Nachhaltigkeits-Basket Global Challenges Corporates (GCC) der Börse Hannover spiegelt solche Titel wieder, die den Status Prime des Corporate ESG Performance Ratings von Institutional Shareholder Services Inc. (ISS ESG) erzielen und zudem den strengen Ausschlusskriterien des Global Challenges Index entsprechen. Im Rahmen des Fonds werden nur solche Titel ausgewählt, die im GCC enthalten sind, die somit - wie der Rest des Baskets - für Unternehmen mit außerordentlich hohem Engagement für eine nachhaltige Entwicklung stehen. Der Fonds bedient sich ausschließlich der Titel des zugrundeliegenden Investmentuniversums. Es wurde keine dezidierte ESG-Benchmark als Vergleichsmaßstab definiert. Umweltziele der Taxonomie wurden durch die Ausschlusskriterien nicht berücksichtigt.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen,

inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Da der Fonds im Rahmen seiner Anlagestrategie ausschließlich auf Titel des zugrundeliegenden, nachhaltigen Anlageuniversums zurückgreift, liegen die konkreten Nachhaltigkeitskriterien inklusive der fortlaufenden Einhaltung beim Konstrukteur des Anlageuniversums. Die Gesellschaft hat durch die Anlagerichtlinien robuste schriftliche Pläne aufgestellt, in denen sie Maßnahmen dargelegt hat, die sie ergreifen würde, wenn sich die Positivliste des Anlageuniversums wesentlich ändert. So wird fortlaufend sichergestellt, dass die investierten Emittenten fortlaufend den zugrundeliegenden Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Für diesen Fonds war die Erfüllung der mandantsindividuellen nachhaltigkeitsbezogenen Restriktionen gegeben. Eine Ausnahme war eine passive nachhaltigkeitsbezogene Anlagegrenzverletzung im Betrachtungszeitraum, die kurzfristig zurückgeführt wurde.

Unabhängig davon hat die BANTLEON Invest AG in Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung folgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten. Im Rahmen dieser Methodik wird in erster Linie auf das Sustainable Development Goal (SDG)-Bewertungsmodell eines renomierten Datenanbieters abgestellt. Nur sofern entsprechend Art. 2 Nr. 17 SFDR ein Zielbeitrag zu einem Umwelt- oder Sozialziel identifiziert wird, keine wesentliche negative Beeinträchtigung dieser Ziele durch das gleiche Unternehmen vorliegt (gemessen an genanntem SDG-Bewertungsmodell sowie weiteren Ausschlusskriterien) und eine gute Unternehmensführung angewandt wird, wird eine Investition als nachhaltig bezeichnet.

Ein Zielbeitrag zu einem Umwelt- oder Sozialziel liegt vor, sofern die Wirtschaftsaktivitäten des Emittenten hinsichtlich mindestens eines der zugeordneten SDGs durch den Datenanbieter als mindestenskonform bewertet sind, während sie hinsichtlich keines der entsprechenden Zieldimension (Umwelt- oder Sozialziel) zugeordneten SDGs als non-konform oder deutlich non-konform bewertet sind. Darüber hinaus werden unabhängig von der Zuordnung zur Umwelt- oder Sozialdimension im Sinne des Do Not Significantly Harm (DNSH)-Prinzips und dem Prinzip der guten Governance Unternehmen ausgeschlossen, die im Rahmen des SDG-Bewertungsmodells des Datenanbieters eine Bewertung von deutlich non-konform zu einem SDG aufweisen oder gegen weitere Kriterien verstoßen. Diese sind einerseits Umsatzgrenzen (z.B. abgeleitet aus der Konsultationsfassung der BaFin-Richtlinie für nachhaltige Investmentvermögen) und andererseits Ratings hinsichtlich Governance und kontroverser Unternehmensverhalten.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Vorjahr 92,38%. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Anteil um 0,58 Prozentpunkte erhöht. Obgleich Ziel der Anlagestrategie des Fonds nicht die Erreichung einer etwaigen Mindestquote nachhaltiger Investments nach Definition der Gesellschaft ist, hat die Gesellschaft im Vorjahr einen Anteil von nachhaltigen Investitionen von 72,95% erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Anteil im Berichtszeitraum um 0,83 Prozentpunkte verringert.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Ziel nachhaltiger Investitionen ist im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung (SFDR) das Leisten eines Beitrags zu einem Umwelt- oder sozialen Ziel bei gleichzeitig ausbleibender wesentlicher negativer Beeinträchtigung dieser Ziele unter Berücksichtigung, dass die entsprechenden Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Im Rahmen der Anlagestrategie wird ein zweistufiges Vorgehen verfolgt. Auf der ersten Stufe werden ausgehend von Unternehmen der Industriestaaten weltweit (Fokus aus Europa und G7-Staaten) diejenigen in die engere Auswahl eingeschlossen, die den Status Prime des Corporate ESG Performance Ratings von Institutional Shareholder Services Inc. (ISS ESG) erzielen. Darüber hinaus darf kein Emittent gegen die definierten Ausschlusskriterien verstoßen. Aus diesem von der Börse Hannover bereitgestellten Investmentuniversum erfolgt in einem zweiten Schritt die Auswahl der Titel durch das Fondsmanagement der Gesellschaft anhand festgelegter Finanzkennzahlen. Die Warburg Invest AG versteht die nachhaltige Entwicklung entsprechend der Sustainable Development Goals als ganzheitlich zu betrachtendes Spannungsfeld. Entsprechend der Veröffentlichungen der Börse Hannover repräsentiert das Anlageuniversum nur solche Unternehmen, die für ein außerordentlich hohes Engagement für eine Nachhaltige Entwicklung stehen. Dies gilt folglich auch für den Fonds. Unabhängig davon erfolgt die Messung des Anteils des Portfolios, der in nachhaltige Investitionen im Sinne der SFDR investiert ist, anhand der ebenfalls bereits genannten Methodik. Der BANTLEON Global Challenges Corporate erreichte im Berichtszeitraum einen Anteil von nachhaltigen Investitionen in Höhe von 72,12%. Diese Angaben stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation in nachhaltigen Investitionen aus den letzten vier Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Trotz vorliegendem Zielbeitrag (Umwelt- oder soziales Ziel) im Sinne des Art. 17 Nr. 2 SFDR ist ein Investment unter Umständen nicht geeignet, als nachhaltig bezeichnet zu werden. Bereits der Zielbeitrag für ein Umwelt- oder soziales Ziel kann nach der vorliegenden Methodik nur bestehen, sofern die Aktivitäten des Emittenten hinsichtlich mindestens einem SDG als konform und hinsichtlich keinem anderen der jeweiligen Zieldimension (Umwelt- oder soziales Ziel) zugeordneten SDGs als non-konform oder schlechter bewertet sind. Darüber hinaus wird dem DNSH-Prinzip Rechnung getragen, indem auch solche Investitionen nicht als nachhaltig bezeichnet werden, die in Bezug auf ein SDG (unabhängig von der Zuordnung zur Umwelt- oder sozialen Zieldimension) als deutlich non-konform (i.S.v. wesentliche negative Beeinträchtigung) bewertet sind. Weiterhin setzt die Gesellschaft die in der Konsultationsfassung der BaFin-Richtlinie für nachhaltige Investmentvermögen genannten Ausschlusskriterien und die im Rahmen des gemeinsamen Zielmarktkonzeptes von Deutsche Kreditwirtschaft (DK), Deutscher Derivate Verband (DDV) und Bundesverband Investment und Asset Management (BVI) genannten Ausschlusskriterien zur Beurteilung an sowie ein Mindestmaß an Governance- und kontroversenbezogenen Ratings eines ESG-Datenanbieters.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Klassifikation der Investitionen als nachhaltig im Sinne des Art. 2 Nr. 17 SFDR basiert im Wesentlichen auf den SDG-Bewertungen eines renommierten Nachhaltigkeitsdatenanbieters. Eines der angelegten DNSH-Kriterien ist, dass kein Titel hinsichtlich eines der SDGs 1 bis 16 als deutlich non-konform (i.S.v. wesentliche negative Beeinträchtigung) bewertet sein darf. Dieses Kriterium ist ebenfalls dazu geeignet, eine PAI-Berücksichtigung zu gewährleisten. Über die SDGs hinaus finden Ausschlusskriterien im Rahmen der Bewertung nachhaltiger

Investitionengemäß der genannten Methodik statt, die ebenfalls dazu geeignet ist, sich positiv auf die PAI-Ausprägungen auszuwirken. So wird sich etwa der umsatzbezogene Ausschluss von Geschäftstätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe sowie Atomenergie positiv auf die Umwelt-bezogenen PAI-Ausprägungen auswirken, während insbesondere die Berücksichtigung von Governance- und Kontroversenbewertungen positive Effekte auf die PAIs mit sozialem Schwerpunkt hat. Teilweise sind einzelne PAIs auch direkt durch die zugrundeliegende Methodik adressiert (z.B. PAI 10 durch den direkten Ausschluss von Emittenten aus der Klassifikation als nachhaltig im Sinne des Art. 2 Nr. 17 SFDR aufgrund von Verstößen gegen den UN Global Compact).

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Für jede Investition, die als nachhaltig nach der genannten Methodik bezeichnet wird, ist sichergestellt, dass kein Verstoß gegen den UN Global Compact vorliegt. Dieses Kriterium wird anhand der Daten eines renommierten ESG-Datenanbieters geprüft. Die vorhandenen Überschneidungen vom UN Global Compact zu den UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie den OECD Leitsätzen für multinationale Unternehmen können den entsprechenden Veröffentlichungen der UN sowie der OECD entnommen werden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Eine Berücksichtigung der PAIs erfolgt in verschiedenen Dimensionen. Einerseits ergibt sich für einige PAIs direkt aus der Investmentstrategie eine Berücksichtigung. Weiterhin betrachtet die Gesellschaft die messbaren Ausprägungen der PAIs mithilfe von Daten eines renommierten ESG-Datenanbieters. Die Ausprägungen dieser Werte im Vergleich zu marktüblichen Portfolios lassen unter Umständen ebenfalls auf eine implizite, wenn auch in der Investmentstrategie nicht explizit genannte Berücksichtigung schließen. Letztlich hat die Gesellschaft Prozesse etabliert, um dem/der jeweiligen FondsmanagerIn die Auswirkungen der Investmententscheidungen hinsichtlich der PAI-Ausprägungen transparent zu machen.

Auf Basis der Investmentstrategie werden folgende PAIs berücksichtigt:
PAI 10 (UNGC Prinzipien und OECD Guidelines),
PAI 11 (Richtlinien zur Einhaltung von UNGC Prinzipien und OECD Guidelines),
PAI 14 (Kontroverse Waffen).

Eine implizite Berücksichtigung ergibt sich aus dem Vergleich zu marktüblichen Portfolien hinsichtlich der folgenden PAIs:

PAI 1 (Treibhausgasausstoß),
PAI 2 (Treibhausgasfußabdruck),
PAI 3 (Treibhausgasintensität),
PAI 4 (Exposition gegenüber Unternehmen, die im Sektor fossiler Brennstoffe tätig sind)
PAI 5 (Energieerzeugung und -verbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen),
PAI 7 (Biodiversität),
PAI 8 (Wasser),
PAI 9 (Gefährlicher Müll),
PAI 12 (Gender Pay Gap),
PAI 13 (Board Gender Diversität).

Darüber hinaus beteiligt sich die Gesellschaft an einem themenbezogenen Engagement hinsichtlich der Themen Net Zero (PAIs 1 bis 6), Biodiversität (PAI 7), Wasser (PAI 8) sowie Geschlechtergleichheit (PAIs 12 und 13).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

01.07.2023 -
30.06.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde. Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Sonstiges EUR*	Finanzwesen - Keine fossilen Brennstoffe	4,00%	DE
0,250% Vonovia SE 21/28	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	2,37%	DE
4,000% SSE PLC 23/31	Versorgungsbetriebe - Keine fossilen Brennstoffe	2,26%	GB
3,875% Fluvius System Operator CVBA 23/33	Energie - Fossile Brennstoffe	2,23%	BE
4,500% Nasdaq Inc. 23/32	Finanzwesen - Keine fossilen Brennstoffe	2,13%	US
1,500% Stedin Holding N.V. 21/99	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	2,01%	NL
1,750% Firmenich Productions Participations S.A.S. 20/30	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	2,00%	FR
5,850% Elia Group 23/99	Versorgungsbetriebe - Keine fossilen Brennstoffe	1,89%	BE
3,750% Telstra Group Ltd. 23/31	Kommunikationsdien stleistungen - Keine fossilen Brennstoffe	1,88%	AU
3,907% General Mills Inc. 23/29	Basiskonsumgüter - Keine fossilen Brennstoffe	1,87%	US
3,750% Sandvik AB 22/29	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	1,87%	SE
4,000% Robert Bosch GmbH 23/35	Nicht- Basiskonsumgüter - Keine fossilen Brennstoffe	1,76%	DE
4,875% 3i Group PLC 23/29	Finanzwesen - Keine fossilen Brennstoffe	1,70%	GB
3,625% ProLogis International Funding II S.A. 22/30	Finanzwesen - Keine fossilen Brennstoffe	1,62%	LU

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
2,000% Castellum Helsinki Finance Holding Abp 22/25	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	1,61%	FI

*Die Position Sonstiges kann Bankkonten, Forderungen sowie Verbindlichkeiten des Fonds beinhalten.



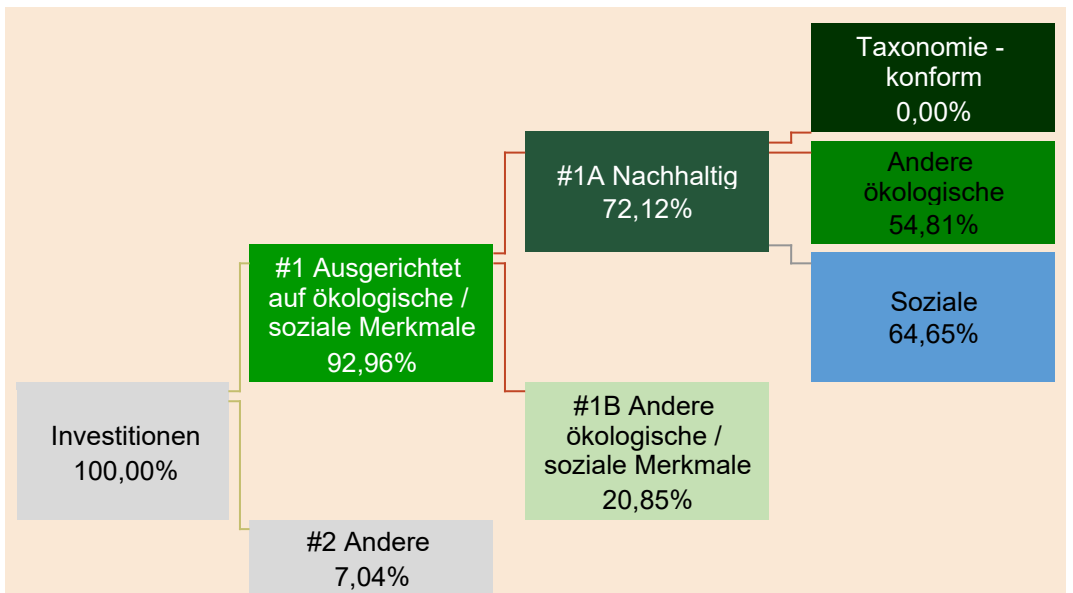
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 92,96%. Darunter fallen alle Investitionen, die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten. Der Anteil der #2 anderen Investitionen, welche weder als ökologisch oder sozial eingestufte Investition eingruppiert wurden, betrug im Berichtszeitraum 7,04%. Der Anteil der nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts betrug im Berichtszeitraum 72,12%. Eine nachhaltige Investition kann sowohl zu "Andere Ökologische" als auch "Soziale" gleichzeitig beitragen, wodurch in Summe ein Wert über 100% entstehen kann.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

In der unteren Grafik wurde eine Strukturierung der Investitionen des Fonds nach Investitionskriterien vorgenommen. Die Berechnung bezieht sich jeweils auf das Brutto-Fondsvermögen. Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den letzten vier Quartalsstichtagen des Berichtszeitraum dar.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Wirtschaftssektor	Vermögensallokation in %
Finanzwesen - Keine fossilen Brennstoffe	30,59%
Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	24,60%
Kommunikationsdienstleistungen - Keine fossilen Brennstoffe	14,57%
Versorgungsbetriebe - Keine fossilen Brennstoffe	8,02%
Gesundheitswesen - Keine fossilen Brennstoffe	4,68%
Versorgungsbetriebe - Fossile Brennstoffe	4,18%
Anderer Sektor – Keine fossilen Brennstoffe	3,26%
Basiskonsumgüter - Keine fossilen Brennstoffe	2,31%
Energie - Fossile Brennstoffe	2,23%
Informationstechnologie - Keine fossilen Brennstoffe	2,20%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe - Keine fossilen Brennstoffe	2,10%

Diese Tabelle zeigt den Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in verschiedenen Sektoren, einschließlich der Wirtschaftszweige, die Einnahmen aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Produktion, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel, von fossilen Brennstoffen erzielen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomieverordnung angestrebt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0,0% Prozent ausgewiesen. Der Anteil taxonomie konformer Investitionen beträgt danach mit und ohne Staatsanleihen 0,0%.

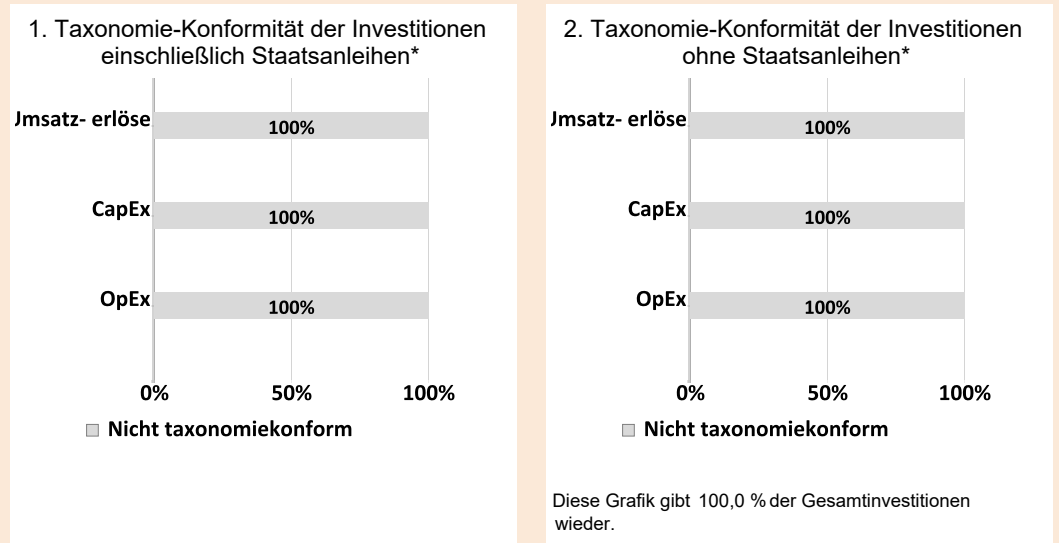
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja: In fossile Gas In Kernenergie

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit ist es der Gesellschaft aktuell nicht möglich, den Anteil ermöglichender bzw. dem Übergang geeigneter Wirtschaftsaktivitäten zu ermitteln.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Das Finanzprodukt investierte nicht mit einem Umweltziel in taxonomie konforme Wirtschaftsaktivitäten. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Taxonomiequote im Berichtszeitraum nicht verändert.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug im Berichtszeitraum 54,81%. Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen im Berichtszeitraum betrug 64,65%. Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter Andere Investitionen fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Anlageziel des BANTLEON Global Challenges Corporate ist, eine attraktive Rendite durch eine diversifizierte Anlage in Corporate Bonds zu erreichen. Die im Fonds enthaltenen Schuldverschreibungen müssen Mindestanforderungen zum Thema Nachhaltigkeit erfüllen. Es werden lediglich Anleihen von Emittenten aus einem Investmentuniversum gekauft, die vorher vom externen Anbieter ISS ESG als nachhaltig eingestuft wurden (Prime-Status). Dieses nachhaltige Investmentuniversum wird regelmäßig von ISS ESG überprüft. Ausgangspunkt der Investmentstrategie ist das nachhaltige Anlageuniversum GCC. Dieses Investmentuniversum wird laufend von ISS ESG überwacht. Sofern ein Emittent aus dem Universum entfernt wird, in den der Fonds investiert ist, wird über die Anlagerichtlinien des Fonds auch in diesem der betroffene Emittent entfernt. So ist auch im Finanzprodukt fortlaufend sichergestellt, dass die Investmentstrategie befolgt wird.

**Jahresbericht
für BANTLEON Global Challenges Corporates**

Hannover, den 11. Oktober 2024

Bantleon Invest AG

Caroline Specht

Gerd Lückel

WIEDERGABDE DES VERMERKS DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BANTLEON Invest AG, Hannover (vormals Warburg Invest AG, Hannover)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens BANTLEON Global Challenges Corporates – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BANTLEON Invest AG (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil

zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 14. Oktober 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

ppa. Lisa Helle
Wirtschaftsprüferin